

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0141/2015

Auskunft erteilt:

Frau Pape

Ruf:

492-5038

E-Mail:

Pape@stadt-muenster.de

Datum:

18.02.2015

Betrifft

Münster-Pass: Erweiterung der Angebotspalette

Beratungsfolge

11.03.2015 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung

Bericht

Bericht:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 12.02.2014 zur Vorlage V/0962/2013 „Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R /0051/2013: „Münster-Pass: Angebotspalette erweitern!“ wurde die Verwaltung beauftragt, weitere Anbieter von Vergünstigungen, insbesondere in den Bereichen Sport sowie Kinder- und Jugendarbeit, zu gewinnen. Dabei gilt aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.06.2012 zur Vorlage V/0395/2012/1: „Münster-Pass: Angebotsprofil, Perspektiven, Finanzierung“ die Maßgabe, dass weitere Anbieter Ausgleichszahlungen für Vergünstigungen aus den Programmmitteln „Münster-Pass“ nicht erhalten können.

2. Neue Vorteile mit dem Münster-Passes

Zum 1. März 2015 erhalten mehr als 22.000 Personen mit der Post den Münster-Pass. Mit dem Münster-Pass erhalten Menschen mit geringem Einkommen einen leichteren Zugang zu lokalen Angeboten in den Bereichen, ÖPNV, Sport, Kultur, Freizeit und Bildung. Seit Einführung des Münster-Passes in 2010 wurde die Angebotspalette kontinuierlich ausgebaut, sodass der Münster-Pass mittlerweile für alle Altersgruppen zahlreiche Vergünstigungen von der Aaseeschiffahrt über Familienbildungsstätten bis zur Westfälischen Schule für Musik bietet. Bei allen diesen Anbietern legen die Berechtigten ihren persönlichen Münster-Pass vor und erhalten daraufhin die entsprechende Vergünstigung.

Die aktuellen Angebote und Informationen zum Berechtigtenkreis sind auf der Homepage Münster-Pass abrufbar:

<http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/muenster-pass.html>

Die Förderung der Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen im kulturellen, musischen und sportlichen Bereich liegt im Fokus des Münster-Passes. Deshalb wurden in den vergangenen Monaten schwerpunktmäßig die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Sportvereine in Münster aufgefordert, mit Vergünstigungen von Mitglieds- und Kursbeiträgen beim Münster-Pass

mitzumachen. Auch mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat das Sozialamt mögliche Vorteile für Münster-Pass-Berechtigte erörtert. Darüber hinaus konnten weitere Anbieter aus den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit für den Münster-Pass geworben werden. In vielen Fällen wollten die angesprochenen Träger und Vereine vorerst beim Münster-Pass nicht mitmachen, boten jedoch an, im Einzelfall und nach direkter Ansprache insbesondere Kinder aus Familien mit geringem Einkommen durch individuelle Vergünstigungen an ihren Angeboten teilhaben zu lassen. Auch die städtischen Jugendeinrichtungen klären im Einzelfall die Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen mit Münster-Pass die Teilnahme an ihren Angeboten zu vergünstigten Konditionen zu ermöglichen. In anderen Fällen waren einige Anbieter auf Grund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage, kostenpflichtige Angebote ohne Refinanzierung zu ermäßigen. Zahlreiche potentielle Vergünstigungsgeber gaben an, insbesondere für Kinder und Jugendliche viele Freizeitangebote ohnehin kostenlos anzubieten.

Sportvereine

Die nachfolgenden Vereine wurden in den vergangenen Wochen in den Kreis der Anbieter aufgenommen. Sie bieten als klassische Breitensportvereine für alle Altersgruppen diverse Sportarten von Fußball, Schwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik 50 + bis zum Wandern an und sind insbesondere im Kinder- und Jugendsport engagiert.

DJK Grün-Weiß Marathon Münster e. V.:

50 % Ermäßigung auf den Mitgliedsbeitrag für den Sportverein, freier Eintritt zu den Spielen der Senioren-Mannschaft (Kreisliga A)

SC Westfalia Kinderhaus:

Ermäßigter eintritt bei Sportveranstaltungen, Ermäßigung für freie Sportkurse

SC Sprakel 1930 e. V.:

50 % Rabatt auf den Mitgliedsbeitrag

TSV Handorf:

50 % Ermäßigung auf den Mitgliedsbeitrag

TuS Hilstrup:

Sportbeitrag entfällt

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Zahlreiche Kurs- und Freizeitangebote der Träger der Jugendhilfe sind für Kinder und Jugendliche kostenlos oder es wird nur ein geringer Kostenbeitrag für Material erhoben. Häufig werden für Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich schwachen Familien selbst diese geringen Unkostenbeiträge aus vorhandenen Projektmitteln übernommen. Für den Münster-Pass gewonnen werden konnten u. a.:

Jugendinformations- und Bildungszentrum Münster (Jib) der Stadt Münster:

Ermäßigung auf ausgewählte Kurs- und Werkstattangebote

Jugendreferat Evangelischer Kirchenkreis Münster:

Vergünstigungen bei Jugendfreizeiten möglich, alle anderen Veranstaltungen in der Regel kostenlos

Familienbildungsstätten

Nachstehende überkonfessionelle und konfessionelle Einrichtungen der Familienbildung engagieren sich ebenfalls für den Münster-Pass. Neben Eltern-Kind-Bildungsarbeit, Gesundheits- und

Ernährungskursen, Bewegungs- und weiteren Bildungsangeboten unterstützen sie Menschen in den unterschiedlichen Lebensphasen vom Baby- bis zum Seniorenalter.

Anna-Krückmann-Haus:

Rabatt auf jeden Kurs (höchstens 23 €)

Evangelische Familienbildungsstätte:

20 % Rabatt auf jeden Kurs (höchstens 10 €)

Haus der Familie Münster – katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e. V.:

30 % Rabatt auf alle Kurse (höchstens 15 €)

Weitere Bildungs- und Kulturangebote

Bürgerhaus Bennohaus (Fachbereich Bildung):

50 % Rabatt auf alle Kurse (außer Fortbildung und Praktikum)

k3 Stadtführungen:

2 € Rabatt bei offenen Führungen

Seniorenbüro der Evangelischen Apostel-Kirchengemeinde Münster:

Computerkurse für Seniorinnen und Senioren zum halben Preis

Theater im Pumpenhaus:

Ermäßigter Eintritt (Ausnahme: Sonderveranstaltungen)

Westfälische Schule für Musik:

50 % Ermäßigung beim Instrumental- und Vokalunterricht, 100 % Ermäßigung bei der elementaren Musikerziehung; Ausnahme: Angebote im Projektbereich. Auf den Ratsbeschluss vom 12.06.2013 zur Vorlage V/0298/2013: Grundsatzentscheidung für eine sozial differenzierte Gebührenordnung wird verwiesen.

3. Ausblick

Der Münster-Pass ist seit seiner Einführung vor bald fünf Jahren sowohl bei den Berechtigten als auch bei den Vergünstigungsgebern und in der Stadtgesellschaft ein anerkanntes Produkt. Jährlich setzen mehrere tausend Menschen ihren Münster-Pass ein, um die vielseitigen Möglichkeiten der sozialen und kulturellen Teilnahme und der Mobilität zu nutzen. Allein in den vergangenen Wochen räumten fünfzehn neue Anbieter den Münster-Pass-Berechtigten umfangreiche attraktive Angebote ein, die das etablierte Profil des Münster-Passes bereichern. Die Verwaltung wird weiterhin geeignete Partner für den Münster-Pass kontaktieren und von einer Teilnahme überzeugen. Gleichzeitig macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass, abgesehen von den Transferzahlungen für die Bus-Abos, nach der geltenden Beschlusslage (s. o.) auch zukünftig nur Vergünstigungen ohne Ausgleichszahlungen aus dem Programmbudget des Münster-Passes aufgenommen werden können. Über die Erweiterung der Angebote und der Mittelabflüsse wird die Verwaltung wie bisher dem Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung laufend berichten.

In Vertretung

gez.

Thomas Paal
Stadtrat